



Studienplan

für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik an der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld

vom 19.11.2019

Aufgrund des § 20 und des § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.06.2019 (GVBl. S. 101, 103), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld am 16.10.2019 den nachfolgenden Studienplan für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering (Prüfungsordnung vom 03.05.2012, zuletzt geändert am 19.08.2019) beschlossen. Diesen Studienplan hat die Präsidentin der Hochschule Trier am 18.11.2019 genehmigt.

1. Geltungsbereich

Dieser Studienplan gilt für den Masterstudiengang **Business Administration and Engineering** (Prüfungsordnung vom 03.05.2012, zuletzt geändert am 19.08.2019) und unterrichtet über Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums einschließlich Art und Dauer der eingeordneten beruflichen Praxis. Weiterhin unterrichtet er über spezielle Angebote in der Studieneingangsphase und empfiehlt, in welchen Fällen Studierende eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen sollten.

2. Qualifikationsziel

"Lehre und Studium sollen die Studierenden auf ein berufliches Tätigkeitsfeld vorbereiten und ihnen die dafür erforderlichen fachlichen und fachübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Aufgabenstellung der Hochschule und dem jeweiligen Studiengang entsprechend so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat fähig werden", so die Studienzielvorgabe nach § 16 Hochschulgesetz (HochSchG).

Der Studiengang qualifiziert zum Master of Science (M. Sc.). Die Hauptfelder des Studiums liegen in den Bereichen Betriebswirtschaft (Business Administration, BA) und Ingenieurwissenschaften (Engineering, E).

Der Masterstudiengang ist ein anwendungsorientierter wirtschaftlich/technischer Studiengang und zielt primär auf eine Tätigkeit in der Berufspraxis. Die Studierenden haben Kenntnisse in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik, Betriebswirtschaft und Recht erworben, wobei das Besondere darin liegt, dass diese Bereiche nebeneinander sowohl in Detailwissen als auch in ihrer praktischen Anwendung vermittelt werden. Durch zwei interdisziplinäre Projektarbeiten haben die Studierenden erlernt, ihre erworbenen Fachkenntnisse zu verknüpfen und auf neue, unbekannte Praxisanforderungen anzupassen. Die Absolventen können als Generalisten disziplinübergreifend rechtliche, technische und betriebswirtschaftliche Entscheidungen vorbereiten und fällen.



Die Studierenden werden mit ihrer Ausbildung insbesondere in die Lage versetzt,

- nach relativ kurzer Einarbeitungszeit Führungspositionen in der kommunalen und regionalen Ver- und Entsorgungswirtschaft mit ihren vielfältigen politischen, rechtlichen, ökologischen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen zu übernehmen oder
- unternehmensinterne und -übergreifende Logistikprozesse analysieren, Schwachstellen und Optimierungspotenziale erkennen sowie ganzheitliche und nachhaltige Logistikketten prozessorientiert gestalten zu können.

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Ausbildung sollen den Zugang zur Promotion im In- und Ausland, zum deutschen Höheren Dienst und zu Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung ermöglichen. Die Ausbildung berücksichtigt etablierte Tätigkeitsprofile wie die Erweiterungen im Hinblick auf Kommunikation und fachübergreifendes Wissen, Denken und Handeln. Im gesamten Studium wird ein besonderer Wert auf Interdisziplinarität gelegt. Im Ergebnis sollen die Absolventen gleichermaßen methoden-, fach- und sozialkompetent ihren Weg gehen können.

Der Master BAE gliedert sich in verschiedene Module. Diese behandeln Themen wie

- Wirtschaftsethik, Recht und Politik
- Unternehmensführung und Kommunikation
- Mathematik, Informatik und Statistik
- Umwelttechnik
- Betriebswirtschaft

Weiteres regelt § 1 der Prüfungsordnung.

3. Studienbeginn

Der Masterstudiengang wird jeweils zum Wintersemester angeboten.
Ein Sommersemesterstart ist bei veränderter Ablauffolge des Curriculums möglich.

4. Inhalt und Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist aus dem folgenden Studienverlaufsplan der Prüfungsordnung ersichtlich (Start im Wintersemester). Allein der in der Prüfungsordnung veröffentlichte Studienverlaufsplan ist rechtlich verbindlich.

Curriculum Masterstudiengang Business Administration and Engineering

| Business Administration and Engineering | | SWS | ECTS |
|---|---|-----------|------------|
| 1. Semester (WS) | Betriebliche Anwendungssysteme | 4 | 5 |
| | Bilanzierung und Controlling | 4 | 5 |
| | Unternehmensführung | 4 | 5 |
| | Prozessmanagement | 4 | 5 |
| | Wahlpflichtmodul | 4 | 5 |
| | Planungsseminar | 4 | 5 |
| | Summe | 24 | 30 |
| 2. Semester (SS) | Wirtschaftsethik und -kommunikation | 4 | 0 |
| | Höhere Analysis | 4 | 5 |
| | Statistische Datenanalyse und Modellierung | 4 | 5 |
| | Recht und Politik | 4 | 0 |
| | Technik-Modul | 4 | 5 |
| | Recycling- und Entsorgungslogistik | 4 | 5 |
| | Umweltökonomie | 4 | 5 |
| | Supply Chain Management | 4 | 5 |
| | Summe | 32 | 30 |
| 3. Semester (WS) | Wirtschaftsethik und -kommunikation | 4 | 10 |
| | Recht und Politik | 2 | 5 |
| | Technik-Modul | 4 | 5 |
| | Marketing II | 4 | 5 |
| | Interdisziplinäre Projektarbeit I (Master) | | 5 |
| | Summe | 14 | 30 |
| 4. Semester (SS) | Wahlpflichtmodul | 4 | 5 |
| | Interdisziplinäre Projektarbeit II (Master) | | 5 |
| | Master-Thesis und Kolloquium | | 20 |
| | Summe | 4 | 30 |
| | Insgesamt | 74 | 120 |

Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den Semestern stellt einen Vorschlag für eine sinnvolle Abfolge dar, wobei hier die Regelung nach § 18 Absatz 1 der Prüfungsordnung zu berücksichtigen ist. Alle Module schließen mit einer Prüfungsleistung ab. Das Studium bietet den Studierenden Gelegenheit zur selbstständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes. Die Anforderungen zur Erreichung des Qualifikationsziels sowie Details zur Aufteilung der Präsenz-, Vor- und Nachbereitungszeit sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Die Abschlussprüfung kann innerhalb der Regelstudienzeit von 4 Semestern abgelegt werden.

Der Studiengang wird mit insgesamt 120 Kreditpunkten angerechnet. Das Studium wird mit dem akademischen Grad „Master of Science (M. Sc.)“ abgeschlossen.

5. Schwerpunkte des Studiengangs

Im Studiengang Business Administration and Engineering ist keine explizite Schwerpunktwahl vorgesehen. Eine individuelle Schwerpunktbildung kann jedoch durch freie Wahl der zugelassenen Wahlpflichtfächer, Projektarbeiten und der Master-Thesis erfolgen.



6. Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl

Zu den Lehrveranstaltungen, die frei gewählt werden können, zählen Wahlpflichtfächer und Projektarbeiten.

Als Wahlpflichtfächer des Studiengangs sind grundsätzlich alle an der Hochschule Trier auf Masterniveau angebotenen Lehrveranstaltungen zugelassen. Aus den angebotenen Masterveranstaltungen sollen die Studierenden je ein Wahlpflichtfachmodul mit dem Themenschwerpunkt Technik/Naturwissenschaft und ein Wahlpflichtfachmodul Wirtschaft/ Kommunikation/Recht belegen; Ausnahmen von dieser Aufteilung sind vom Studiengangbeauftragten zu genehmigen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Curriculum und dem Modulhandbuch.

Einen Überblick über die angebotenen Projektarbeiten bietet der Schaukasten im Gebäude 9924 sowie die Homepage unter „Studierende/Infos aktuelles Semester“.

7. Praktische Studienphase bzw. Praxis-/Auslandssemester

Im Studium ist keine praktische Studienphase bzw. kein Praxis-/Auslandssemester explizit vorgesehen.

Informationen zu einem freiwilligen Auslandssemester können bereits frühzeitig bei den Mitarbeitern/innen des Akademischen Auslandsamtes und den Studiengangsbeauftragten eingeholt werden.

8. Studieneingangsphase

Der Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik ermöglicht den Masterstudierenden in der Studieneingangsphase an den Flying Days (Studienbeginn im Wintersemester) bzw. am Sommermentoring (Studienbeginn im Sommersemester) teilzunehmen. Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Angeboten werden zeitnah auf der Homepage unter der Rubrik „Studierende“ veröffentlicht. Darüber hinaus werden zu Semesterbeginn verschiedene Brückenkurse sowie zu einigen Lehrveranstaltungen auch semesterbegleitende Tutorien angeboten.

9. Studienberatung

Den Studierenden wird empfohlen, eine Studienfachberatung in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- nach dem ersten Studienjahr: wenn deutlich weniger Kreditpunkte (ECTS) erreicht wurden als der Studienverlaufsplan vorsieht,
- spätestens bei zweimaligem Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
- bei Überlegungen zu Studienabbruch und/oder Studiengangwechsel sowie
- bei Fragen zur individuellen Schwerpunktsetzung.

Die Beratung zum Studiengang führt die/der Studiengangsbeauftragte durch.

Allgemeine Studienberatung:

Bei administrativen Fragen zum Studienverlauf wie beispielsweise Bewerbung/Einschreibung, Beurlaubung und Exmatrikulation berät der Studienservice. Bei Fragen zur Anmeldung zu Prüfungen, Prüfungsverwaltung, Einreichung von Attesten, Studiengangwechsel, Erstellung und Ausgabe des Zeugnisses, Exmatrikulation etc. berät das Prüfungsamt des Umwelt-Campus Bir-



kenfeld. Die Öffnungszeiten, Kontaktinformationen sowie die Ansprechpartnerinnen und -partner für die jeweiligen Studiengänge sind der Homepage zu entnehmen.

10. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Birkenfeld, den 19.11.2019

Prof. Dr.-Ing. Peter Gutheil

Dekan des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik